

Panorama vom Alvier

[27590.] 2363 m. über Meer.

Aufgenommen aus Auftrag des Schweizerischen Alpen-Clubs von S. Simon, Ing.-Top. In Farbendruck. Länge 4 Meter.

Wundervollste Rundschau nach Süddeutschland, auf die Schweizerischen, Tyroler und Italienischen Alpen.

In 6 Blättern 3 M. 40 s. ord. } netto 25%
Cartonnirt 4 M. 20 s. } Rabatt.Herr Professor *Albert Heim* schreibt darüber:

Das Panorama vom Alvier von Herrn Top.-Ingen. G. Simon gehört, wie man auf den ersten Blick an der Schärfe, Charakterisierung und Wahrheit in der Formzeichnung in zarter Umrissmanier erkennt, der gleichen Richtung an, welche durch verschiedene Vertreter in den letzten 15 Jahren eine Reihe guter Panoramen geliefert hat und als deren Vorläufer der treffliche *Keller* aufgefasst werden kann. Es ist nicht die Effecthascherei, sondern die selbst von der Beleuchtung unabhängige, mehr wissenschaftliche Auffassung, die durch ihren, der Natur treu bis ins Kleinste abgelauchten Formenreichtum aus dem Bilde so lebhaft zu uns spricht. Nicht nur zur geographischen Orientierung durch seine gegen 500 Namen nützt uns dieses Panorama, sondern es ist ein völliger Leitfaden für das Auge, die Formen der Natur mit Verständniss und dadurch erhöhtem Genuss sich einzuprägen. Auch die lithographische Zeichnung ist von Simon selbst ausgeführt.

Der Alvier ist ein leicht zugänglicher und ein sehr günstiger Standpunkt, indem er Blicke in offene Thäler abwechseln lässt mit solchen auf gewaltige Berggruppen.

Der Farbendruck von J. J. Hofer in Zürich wirkt plastisch und erhöht die Uebersichtlichkeit in wohlthätiger Wirkung.

Möchten recht Viele oben auf dem Alvier oder auch unten im Thal die vortreffliche Arbeit, die würdig neben den besten Producten der Panoramazeichner unseres Jahrhunderts stehen kann, zu würdigen lernen.

J. J. Hofer,

Verlag, lith. Anstalt und Druckerei in Zürich.

[27591.] Soeben erschien:

Lieferung 2.

von:

**Die Schätze
der
Grossen Gemälde-Gallerien
Englands**herausgegeben von
Lord Ronald Gower.

(In permanenten Photographien)

enthaltend:

Elisabeth, Gräfin Grosvenor, von Lawrence.
Bildniss eines Kavaliere von Franz Hals.
Miniaturen von Oliver und Hoskins.Ich bitte um Angabe der Continuation.
Leipzig. **Otto Schulze.**

[27592.] Soeben erschien:

**Aus den Bauernstuben
des Zschopauthales.**

Charakteristische Bilder in mittelsächsischer Mundart

von

Wilhelm Werner.

Zweite Auflage.

Preis 50 s.

Sächsischen Handlungen stellen wir bereitwilligst Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten, zu verlangen.

Mittweida, den 13. Juni 1882.

Polytechnische Buchhandlung
(R. Schulze).

[27593.] Hierdurch zur Nachricht, daß mit dem heutigen Tage sämtliche Bestellungen auf das in meinem Verlage erscheinende

Tägliche Notizbuch pro 1883

erledigt wurden. Handlungen, die mir bis jetzt ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, ersuche ich, dies baldmöglichst zu thun, da voraussichtlich durch die täglich einlaufenden Nachbestellungen die ganze Auflage in Bälde vergriffen sein wird.

Düsseldorf, den 12. Juni 1882.

Felix Bagel.

[27594.] Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß mir nach Erledigung der festen Bestellungen auf

Roth's**Sammlung von Prozent-Tabellen**

eine kleine Anzahl von Exemplaren übrig geblieben ist, die ich thätigen Handlungen gern à cond. zur Verfügung stelle. Ich bitte, zu verlangen.

Düsseldorf, den 12. Juni 1882.

Felix Bagel.

Nur hier angezeigt.

[27595.]

Beim Beginn der Reisezeit erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf das in meinem Verlage erschienene Werk:

H. Christ:**Das Pflanzenleben der Schweiz.**

Mit 4 Vegetations-Ansichten in Tondruck nach Originalaufnahmen von E. Fauslin, in Holzschnitt ausgeführt von Buri & Feder, 4 Pflanzenzonenkarten in Farbendruck und einer Tafel der Höhengrenzen verschiedener Gewächse. gr. 8.

Br. 14 M. 40 s.; in Orig.-Prachteinband 18 M. mit 25% Rab., fest 11/10, baar 7/6; geheftet à cond.; geb. nur fest oder baar.

Dieses würdige Gegenstück zu „Tschudi's Thierleben der Alpenwelt“ und „Heer's Urwelt der Schweiz“ gibt Freunden der Botanik über dieses Land die besten Aufschlüsse.

Ich bitte, bei Aussicht auf Abfaß Ihr Lager zu ergänzen.

Zürich, im Juni 1882.

F. Schultze.**Friedberg, Emil**, die Grundlagen der Preussischen Kirchenpolitik unter König Friedrich Wilhelm IV.

[27596.] kann ich nur noch fest liefern. Für umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Abfaß lagernden Exemplare würde ich dankbar sein.

Leipzig, 15. Juni 1882.

Fr. Wilh. Grunow.

[27597.] Soeben erschien:

Boeckel, Dr. Jules, Fragments de chirurgie antiseptique. In-8. Preis 9 M. 60 s. ord., 7 M. 70 s. netto.**Riff, Fr.**, Aussprüche über die heilige Schrift. Vierte Auflage. In 8. Preis 60 s. ord., 45 s. netto.

Strassburg, 12. Juni 1882.

Trenttel & Würtz.[27598.] Bei **Wilh. Jansen** in Ipehoe erschienen:**Meggers**, Grundlagen im unteren Verwaltungsfach, insbesondere die Terminal-, Journal- und Registraturordnung, sowie die formelle Berichterstattung und Expedition. Bearbeitet für Guts- und Gemeinde-Beamte. Preis 2 M. 80 s., netto baar 2 M. 10 s. u. 7/6.[27599.] Im Verlag von **A. G. Liebestind** in Leipzig erschien soeben:**Jorinde und andere Geschichten**

von

Heinrich Seidel.

22 3/4 Bogen 16. Brosch. 3 M.

Canzonero.

Ein Büchlein der Lieder und Balladen

von

Adolf Schafheitlin.

7 Bogen 16. Brosch. 1 M. 50 s.

In Rechnung 25%, baar 30% und 10/11 auf einmal bezogen.

Leipzig, 8. Juni 1882.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.****Das Vierkönigsbild.**

[27600.]

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers hat vor kurzem hier selbst eine photographische Aufnahme stattgefunden, welche 1) Se. Majestät den Kaiser, 2) Se. k. k. Hoheit den Kronprinzen, 3) Se. k. Hoheit den Prinzen Wilhelm, 4) Se. k. Hoheit den am 6. Mai d. J. geborenen Prinzen Friedrich Wilhelm darstellt. Das Bild ist, wie ich versichern kann, vorzüglich in der Wirkung und wird sensationelles Aufsehen erregen. Ich liefere, sobald Exemplare zum Versand kommen können, Cabinets à 3 M. ord., 2 M. netto baar und bitte um baldige Ordres, welche nach Reihenfolge des Eingangs expedirt werden.

Potsdam, 10. Juni 1882.

B. O. Linf.